Unser Leitbild: "Ich bin gemeint. Hier bin ich willkommen!"

St. Lamberti Bergen ev.-luth. Kirchengemeinde



Der Bibelspruch Juli 2021:

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17,27



Es ist fest:
Ab September ist Anna Wißmann
unsere neue Pastorin





### **Andacht**



Was gibt dir Halt?

... Ziele?

... Träume?

... Familie?

... Freunde?

... Rituale?

... beten?

... vertraute Texte.

Der Psalm 23, einer der Texte, den wohl viele aus der Bibel kennen, vielleicht neben dem Vater Unser täglich beten oder auswendig mitsprechen können. Ein Text, der mir Mut macht, mir Kraft gibt, mich stützt, mich hält, mich beschützt. Dieser Text schenkt mir immer wieder Halt oder das Gefühl verbunden zu sein, geborgen zu sein, egal mit wem ich diesen Text spreche.

Der Herr ist mein Hirte... Hirten Figuren kennen wir viele, doch Gott ist der gute Hirte, der jeden von uns auf unseren Wegen begleiten will. Er hat ein offenes Ohr für jeden, der sich an ihn wendet. Betrachte ich mein Leben als einen langen Weg, dann hinterlässt Gott Spuren darauf, weil er mit mir gehen möchte. Er geht mit mir meinen persönlichen Weg. Denn so einmalig wie ich von Gott geschaffen bin, so einmalig wird auch mein Lebensweg sein.

Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser... Gott sorgt für mich. Er hat einen Plan und eine Idee für mein Leben. Und doch lässt er mir die Entscheidung, meinen Weg zu gehen. Sein Wunsch an mich: Er möchte einen Platz haben. Er möchte, dass ich erkenne, dass er dabei ist. Dass ich das Gespräch mit ihm suche, sehe, wie er für mich sorgt. Dann muss ich mir keine Gedanken mehr machen, ob mein Weg richtig oder falsch ist, sondern wenn ich meinen Weg mit Gott gehe, dann wird es ein erfüllter Weg sein.

Und ob ich schon wanderte durchs finstere Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir ... gute Zeiten und schlechte Zeiten, die wird es immer wieder geben in unserem Leben. Wir werden glücklich sein, aber auch Unglück erfahren. Wir dürfen uns auf Dinge freuen, aber haben manchmal auch Angst. Was uns trägt, ob im Licht oder im Schatten, ist die Hoffnung durch die Zusage Gottes. Er lässt uns nicht allein. Er ist bei uns in allen Zeiten. Beginne ich zu fallen in meinem Leben, dann falle ich nie tiefer als



in seine Hand. Habe ich das Gefühl allein zu sein und niemand hört mir zu, dann kann ich mich an ihn wenden, denn Gott ist bei mir.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde (...) du schenkest mir voll ein ... Gott ist freundlich, er nimmt mich auf und umsorgt mich. Das tut er nicht nur für mich allein, sondern für alle, die ihn Vater nennen. Gott lädt uns alle an seinen gedeckten Tisch, auch die Menschen, mit denen ich mich nicht verstehe. Gott weiß davon. Dort wo wir Menschen uns schwer tun uns miteinander zu versöhnen, wird Gott es immer wieder versuchen. Manchmal sind die Mauern sehr hoch und Verzeihen scheint nicht möglich. Auch in Zeiten des Streites werden wir dennoch immer wieder zusammengeführt. Und was dann? Die Worte des Psalms sagen für mich, wir sollten einander so begegnen, wie wir es uns für uns selber wünschen. Mit Freundlichkeit und Respekt, trotz der Unterschiedlichkeiten, und nicht mit Anfeindungen, falschem Gerede oder offenem Streit. Und wer weiß, wenn dieser Umgang miteinander möglich ist, dann ist ein erster Schritt zu einer Versöhnung vielleicht schon getan.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar ... Mein Leben mit Gott zu gestalten, meinen Lebensweg mit Gott zu gehen, heißt ein Leben unter Gottes Schutz, mit seinem Segen zu leben. Jeder von uns wird dieses unterschiedlich erfahren und erkennen, auf seinem Weg und das oft gemeinde... Sinn macht vieles einfach erst im Rückblick. Leben tun wir dennoch nach vorne.

Eingeladen, um uns dieses Segens bewusst zu werden, sind wir an vielen Stellen. Zur Taufe, zur Konfirmation, in jedem Gottesdienst, etc.... so auch hier im Psalm 23.

### Was gibt dir Halt?

- ...in der zunehmenden Geschwindigkeit und den Terminen, nach dem langen Stillstand.
- ... auf Reisen an neue Orte?
- ... in der Sommerpause, die für manchen eine schöne Unterbrechung ist.
- ... in der Sommerpause, die für den anderen wieder Alleinsein, Stillstand und Langeweile bedeutet oder Überforderung.
- ... in Zeiten voll Abwechslung und Leben.
- ... in schweren Zeiten?

Vielleicht ja auch der Psalm 23 oder sein abschließender Segen und Gottes Zusage an dich:





Der Herr segne dich und behüte dich. Das Gute und die Barmherzigkeit werden dir folgen dein Leben lang und du wirst bleiben im Hause des Herrn immer da. Ich wünsche schöne Sommermonate wohin dich deine Wege auch führen. Diakonin Sonia Winterhoff

Bildquellen: Seite 2: Die Psalmen in Bildern, Gerth Medien GmbH, Asslar 2018 Seite 4: Frisch-Fotografie Varel 2020

#### Neues aus dem Kirchenvorstand

Immer neue Verordnungen, immer weitere Lockerungen in Hinblick auf die Corona-Vorschriften. So wie es erst immer strenger wurde, und kaum einer hinterher kam, geht es jetzt anscheinend in die andere Richtung – und wir kommen kaum hinterher.

Der Kirchenvorstand hat auch in seiner Juni-Sitzung über die Hygiene-Konzepte für Gemeindehaus, Kirche und Friedhof beraten. Wir waren uns einig, dass wir nicht alles umsetzen wollen, was angesichts der sehr niedrigen Inzidenz-Werte möglich wäre. Lieber vorsichtig immer weiter lockern, als zu viel auf einmal – und dann müssen wir vieles wieder zurücknehmen, wenn der Inzidenzwert womöglich wieder über 50 steigt (als ich diese Artikel schreibe, ist er für den LK Celle bei 1,2!).

Das Gemeindehaus wird nach und nach für immer mehr Gruppen geöffnet, die Chöre dürfen jetzt mit bis zu 15 Sänger\*innen im Großen Saal üben, die Kinderchöre beginnen nach den Sommerferien. Die Krabbelgruppen können in den Sommerferien wieder starten – mit bis zu 25 Personen (Eltern und Kinder). Das Frühstück muss allerdings noch mitgebracht werden. Auch die Jugendlichen treffen sich wieder "live und in Farbe". Die Konfirmand\*innen machen das ja ohnehin schon seit Mai.

In den Gottesdiensten in der Kirche darf jetzt wieder von der Gemeinde gesungen werden, allerdings noch mit Maske. Die darf aber während der Predigt abgenommen werden. Bei Freiluft-Gottesdiensten kann ohne Masken gesungen werden – jedoch zeigen die ersten Erfahrungen, dass der Gesang insgesamt noch recht verhalten ist. Wir sind das Singen nicht mehr gewohnt.

Auch in der Friedhofskapelle bei Beerdigungen kann jetzt endlich, endlich wieder gesungen werden – ebenfalls mit Maske. Dort habe ich persönlich den Gesang am meisten vermisst. Zur Zeit dürfen wegen der Abstände in die Kapelle immer noch nur 30 Angehörige, aber draußen können – bei



entsprechendem Abstand – beliebig viele Gäste dabei sein. Die Trauerfeiern werden immer über unsere Außenlautsprecher übertragen.

Wir freuen uns sehr, dass nach und nach immer mehr von dem möglich ist, was wir so lange und so sehnlich vermisst haben.

Für Kirchenvorstand und Pfarramt

Axel Stahlmann

#### Goldene Konfirmationen

Im letzten Jahr konnte die Goldene Konfirmation wegen Corona nicht stattfinden. Wir haben sie um ein Jahr verschoben, denn wir dachten damals: In 2021 läuft das Leben wieder weitestgehend normal. Wir haben uns geirrt. Das ist eine Erfahrung, die zum Leben dazu gehört. Man hat Hoffnung, macht Pläne – und dann kommt alles ganz anders. Umso wichtiger, dass wir uns immer wieder vergewissern, was wirklich wichtig ist. Das Miteinander mit uns nahen Menschen einerseits, der Segen Gottes andererseits. Darum werden wir die Goldenen Konfirmationen der Jahrgänge 1970 und 1971 in diesem Jahr feiern. Als Termin haben wir das letzte Augustwochenende ins Auge gefasst. Die Goldenen Konfirmand\*innen wissen darum und werden von uns eine schriftliche Einladung bekommen.

#### **Urlaub Pastor Stahlmann**

Ich habe in der ersten Sommerferienhäfte Urlaub. In der Zeit vertritt mich vor allem unser Vikar Francis Abdelmassieh bei Besuchen, Beerdigungen, Taufen und Gottesdiensten.

Axel Stahlmann

### Wir haben eine neue Pastorin



Jetzt ist es offiziell: Wir haben eine neue Pastorin! Am 1. September tritt Anna Wißmann ihren Dienst bei uns auf der Pfarrstelle I an. Im Gottesdienst am 5.September um 10 Uhr wird sie von Superintendent Schütte in ihr Amt eingeführt.

Bei uns beginnt jetzt Renovierung des Pfarrhauses. In Neustadt beginnen die Vorbereitungen für den Umzug und den Abschied aus der Gemeinde, wo sie etwa zehn Jahre als Pastorin segensreich gewirkt hat.

Bei ihrem Aufstellungsgottesdienst Anfang Juni haben über 200 Menschen Pastorin Wißmann schon erlebt. "Gottes Plan mit seinen Menschenkindern geht auf - trotz allem. Am Ende wird es gut. Und



wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende" - das war die Botschaft bei ihrer Aufstellungspredigt auf dem Kirchberg. Und alle haben gespürt: Da kommt eine fröhliche Pastorin mit klarer Botschaft, Freude an ihrem Dienst, Vorfreude auf Bergen und Neugier auf die Menschen und ihre Geschichten. Und wir freuen uns auf sie!

Anlässlich des Vorstellungsgottesdienstes von Pastorin Wißmann erreichten uns übrigens folgende Zeilen, die wir Ihnen auch weitergeben möchten: ...am Sonntag sind wir aus Neustadt nach Bergen zum Gottesdienst angereist. Schon am Empfang war die Stimmung sehr herzlich und willkommenheißend für uns "Fremde". Nach dem wirklich schönen Gottesdienst, bei dem wir ja auch die Vielfalt der Gemeinde erleben durften, haben auch Sie uns offen empfangen und angesprochen. Das fand ich sehr schön - so kann man sich das nur wünschen!

Sie haben eine tolle, offene Gemeinde in der man ganz bestimmt sehr gerne Gemeindeglied ist und sich nur wohlfühlen kann. Und Sie haben eine tolle Mannschaft dort!

Vielen Dank dafür!

Herzliche Grüße D...

#### Wussten Sie eigentlich...

... dass Wasserschweine einst von der katholischen Kirche als "Fisch" eingestuft wurden und somit während der Fastenzeit gegessen werden durften?

Gefunden von Regina Timme

### Marion Stock geht in den Ruhestand

Nach 2 Jahrzehnten im Dienst der KITA Schulstr. wurde Marion Stock in einer Feierstunde verabschiedet. Der Kirchenvorstand, vertreten durch Maren Kohrs und Jens-Uwe Winter, dankten für die vertrau-



ensvolle Zusammenarbeit auf dem langen gemeinsamen Weg. Frau Marion Stock hat mit Herz und Seele als Erzieherin für unsere Kinder gearbeitet. Wir freuen uns sehr, dass sie dem Kindergarten über ihren Ruhestand hinaus als Aushilfe weiter treu bleiben wird.



#### Zwei besondere Gottesdienste im Juli

Trotz – oder vielleicht doch eher wegen? – Corona gibt es im Juli zwei besondere Freiluft-Gottesdienste auf dem Friedensplatz.

Am 11. Juli wäre der Schützenfest-Sonntag, er wäre. Aber ist nicht. Trotzdem werden die Berger Schützen einige kleinere Veranstaltungen zum eigentlichen Termin des Schützenfestes organisieren. Und da war



der Wunsch, ob es nicht wieder einen "Kein-Schützen-Fest-Gottesdienst" mit anschließendem Frühschoppen auf dem Friedensplatz geben könnte. Beides wird es geben. Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst.



Und am dritten Wochenende im Juli sollte eigentlich das 50jährige Jubiläum der Stadtfeuerwehr Bergen ganz groß begangen werden, viele Dinge waren geplant. Nun ist dieses Jahr zwar immer noch das Jubiläum, aber wie fast überall kann nicht in der Größe gefeiert werden, wie ursprünglich gedacht. Neben der Ausstellung historischer Löschfahrzeuge auf dem Marktplatz, dem Auftritt des Jugendfeuerwehr-Musikzuges und einige Anderen wird es auch einen Feuerwehr-Gottesdienst geben. Dieser beginnt am 18. Juli um 10 Uhr auf dem Friedensplatz.

Musikalisch gestaltet wird er von unserem Posaunenchor, die dafür schon die Premiere eines ganz besonderen Liedes angekündigt haben.

Und – wie inzwischen schon bekannt – draußen darf wieder ohne Maske gesungen werden. Nicht



nur deshalb freue ich mich auf diese Gottesdienste. Ich fände es schön, viele Uniformträger\*innen dazu begrüßen zu können. Axel Stahlmann



## Liebe Kinderchöre und alle Kinder, die Lust haben in einem Chor zu singen!

Endlich können alle Kinderchöre nach den Sommerferien wieder stattfinden. Ob mit Maske und den üblichen Hygienemaßnahmen werden wir Ende August wissen.

Ich freue mich sehr auf euch alle und hoffe, dass ich viele Kinder wieder begrüßen darf nach der wirklich langen Pause durch Corona bedingt. Am Freitag, 10.09.2021 geht es wieder los! Auch neue Kinderchorkinder sind ganz herzlich in allen Gruppen willkommen. Es bleibt bei dem Freitagnachmittag als Probentag. Viele von euch Chorkindern sind nun vom Alter her in die weitere Chorklasse aufgestiegen. Es wird in Zukunft 4 Kinderchöre geben, damit ich dem Alter entsprechend proben und spielen kann. Den Kindern wird durch Bewegungs- und Aktionslieder, Spielen und Auftritten, Freude am Singen vermittelt. Orff- Instrumente kommen ebenfalls zum Einsatz, wie z. B. Schütteleier, Klanghölzer, Triangeln, Xylophone u.ä. Instrumente.

#### Chorsingen kann:

- die Konzentration verbessern
- die Fähigkeit zu sozialer Gemeinschaft stärken
- die Entwicklung und Kreativität fördern
- helfen Hemmungen abzubauen

Wir treffen uns, außer in den Ferien, **jeden Freitag** im Gemeindehaus. Die Mitwirkung im Chor ist kostenlos, wir erwarten eine regelmäßige Teilnahme an den Proben.

Spatzenchor, 4-6 Jährige: 14:15-15:00 Lerchenchor 1, 1.+ 2.Schuljahr: 15:00-15:45 Lerchenchor 2, 3.+ 4.Schuljahr: 16:00-17:00 Lamberteenies, 5.- 8.Schuljahr: 17:00-18:00

Ich freue mich sehr auf euer Kommen und wünsche allen Familien schöne Sommerferien. Bleiben Sie gesund! Viele Grüße, Ihre Kantorin Angela Morgenroth

#### **Der Kirchenwitz**

Im Wartezimmer beim Psychiater steht plötzlich einer auf, klopft sich auf die Brust und schreit: "Ich bin Tarzan!" Der Arzt kommt raus und fragt: "Wer hat Ihnen das gesagt?" "Der liebe Gott!" Da meldet sich ein anderer aus der Ecke: "Was soll ich gesagt haben?" Gefunden von Regina Timme



### "Sein, wo die Menschen sind!" "Kirche unterwegs" im Südsee Camp

Was macht eigentlich die Kirche, wenn die Menschen alle Urlaub machen?

Dann ist Hauptsaison für "Kirche unterwegs" an vielen Urlausorten. In unserem Kirchenkreis z.B. auf dem Südsee-Camp. In Wietzendorf zu finden,



ist es eine der größten Campinganlagen in der durch den Tourismus geprägten Lüneburger Heide mit eigener Infrastruktur.

Unter dem Motto "Sein, wo die Menschen sind!" bietet der Kirchenkreis Soltau in den Ferienzeiten aller Bundesländer, - beginnend mit den Osterferien und endend mit den Herbstferien-, mit "Kirche unterwegs" den Urlauber.innen und Mitarbeiter.innen des Südsee Camps ein verlässliches kreatives, geistliches und seelsorgendes Programm/Angebot (ergänzt durch Sonderveranstaltungen) an, das gerne angenommen wird.

Verantwortlich für das kirchliche Angebot ist Diakonin, Ruth Litzen, in Zusammenarbeit mit regelmäßig wechselnden ehrenamtlichen Teams und Kasimir und Katinka, die uns ein wenig über die Arbeit von Kirche unterwges erzählen wollen.

### Kirche unterwegs im Südsee Camp seit wann gibt es das dort?

Kirche im Südsee Camp gibt es seit mehr als 25 Jahren. Seit Juli 2018 mit Ruth Litzen, unserer Diakonin und Seelsorgerin und mit uns beiden.

# Wie können wir uns das denn vorstellen? Gibt es im Südsee Camp eine richtige Kirche und ein Gemeindehaus?



Einen festen Ort für Kirche untwegs gibt es, aber keine Kirche, wie sie bei euch in Bergen steht. Wir haben ein großes Zelt. Unser Kirchenzelt. Eine Fahne, die wir als Turm bezeichnen, weil sie weit sichtbar ist und Glocken werden bei uns durch Musik ersetzt. Das ist auch ganz schön. Im Kirchenzelt feiern wird Gottesdienst und und es ist Platz für Treffen und Programm mit Kindern und ihren Familien. Im Blockhaus haben wir eine Küche, Material in einem Kontainer und unsere Teamer.innen wohnen bei uns in zwei Chalets, wenn sie keinen eigenen Wohnwagen mitbringen.

### So eine Kirche hat ja eine Gemeinde. Also, Menschen die eine Gemeinde ausmachen. Wie ist das bei euch?

Eine Gemeinde haben wir auch. Nur eben nicht immer mit den gleichen Menschen. Die wechseln eben immer mal wieder. Neben den Dauercampern in festen Ferienhäusern und Wohnwagen, verbringen im Südsee-Camp besonders Familien mit Kindern und Großeltern mit ihren Enkelkin-



dern in Wohnwagen, Zelten und Ferienhäusern ihre Urlaubszeit und bleiben mal nen Wochenende oder auch länger auf dem Platz. Und dann sind da noch die vielen Mitarbeiter.innen, zu denen hat Ruth auch einen guten Draht.

### Ihr habt von Programm im Kirchenzelt erzählt. Wie können wir uns das vorstellen?

Unser Programm ist für Familien. Egal zu welcher Kirche sie gehören, ob sie in der Kirche sind oder eben nicht.

Wir feiern evangelische Familiengottesdienste an jedem Sonntag, erzählen Gute-Nacht-Geschichten. Kinder besuchen uns im Kids-Treff und das Highlight der Woche ist der Lagerfeu-



erabend. Und wenn es richtig besonders wird, dann werden Kinder im Kirchenzelt getauft oder Brautpaare gesegnen. Und immer und überall sind die Geschichten von Gott mit dabei und die Erlebnisse, die Menschen mit ihm gesammelt haben.

### Nun haben wir ja seit März 2020 eine etwas andere Zeit. Habt ihr das im Südsee Camp auch merken können?

Da hat sich viel verändert. Gäste durfetn nicht kommen und es brauchte, bis sich alles wieder eingespielt hat. Nun sind viele zurück. Ruth und die Teamer.innen lassen sich da echt was einfallen und passen das Programm immer wieder an die Bedingungen an, die gerade gelten und alles hat ein Hygienekonzept.

Segenskarten-to-Go, Familiengottesdienste mit weniger Menschen, Abstand und Anmeldung, Kreatives-to-Go oder in kleinen Gruppen auch mit Anmeldung. Die



Gute-Nacht-Geschichten kann man privat für seine Familie buchen, sich mitnehmen oder sie wird im Zelt erzählt. Ach, da passiert so viel! Und dann bringen die Ehrenamtlichen Ideen mit und so wird es ganz bunt.

### Kann ich mich vorher eigenlich informieren, was bei euch so passiert, wenn ich weiß, wann ich meinen Urlaub dort verbringe?

Ruth schreibt das Programm und hängt es aus. Man kann das im Internet finden oder auch bei Instagram. Und wenn du da nichts findest, dann kannst du Ruth auch schreiben.

Vielen Dank, euch beiden für den kleinen Einblick. Vielleicht sind ja einige neugierig geworden, euch mal zu besuchen!



Vom 02.08, bis 08.08.2021

# So schmeckt der Sommer 2021 in der Ev. Jugend Bergen

### Wir sind Teamer.innen im Südsee Camp

verbringen jugendliche Ehrenamtliche Zeit im Südsee Camp und gestalten für und mit "Kirche unterwegs" das Porgramm. Kreativ wird es, wir erzählen die Gute-Nach-Geschichten und gestalten den Familiengottesdienst. Naja und dann mal sehen, was uns noch so einfällt. Die Vorbereitungen laufen bereits.



Die Gruppe ist mit Hygeine- und Testkonzept vor Ort.

Es bleibt ein anderer Sommer, dennoch freuen wir uns darauf! Denn es ist genug Zeit, das Südsee Camp zu erleben, sich als Gruppen kennenzulernen, für einander zu kochen und für vieles mehr!

### Kirchenentdecker Tag für Kinder ab 5 Jahre

Weißt du wie viele Türen unsere St. Lamberti Kirche hat? Was sich dahinter versteckt und wie man zu den Glocken kommt? Nee? Dann wird es Zeit, dass wir mal zusammen auf Entdeckertour gehen.

Dich erwarten spannende drei Stunden mit Spiel und Programm in und um die St. Lamberti Kirche in Bergen. Wir bieten zwei Entdeckungsreisen an und haben jeweils Platz für 12 Kinder.

Termin: 23.07.2021

10.00 bis 13.00 Uhr Treffen an der St. Lamberti Kirche am Turm 14.30 bis 17.30 Uhr Treffen wie am Vormittag.

Anmeldung und Antworten auf eure Fragen gerne bei Diakonin Sonja Winterhoff: Sonja.Winterhoff@evlka.de oder Telefon:05051-4703331 Mobil: 01512-1662860

### Weg der Erinnerung – Wir arbeiten weiter zwischen Bergen und Belsen

Der Weg der Erinnerung verbindet die so genannte "Rampe" mit Bergen-Belsen. Mit dem Weg der Erinnerung soll der Leidensweg der Gefangenen durch die umliegenden Areale hin zum Lager sichtbar gemacht werden. Durch die Erinnerung an die grausame Verfolgung zur Zeit des National-



sozialismus wird für demokratische Strukturen, ein gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen und gegen Antisemitismus / menschenfeindliche Ideologien sensibilisiert.

Wir laden ein, in einem Zwei-Tages-Programm aktiv am Weg der Erinnerung mitzuarbeiten und etwas Bleibendes für andere Interessierte zu schaffen.

Tag 01: Einführung zum Lager Bergen-Belsen und dem Weg der Erinnerung; Besuch der Gedenkstätte und der Dauerausstellung im Haupthaus, Auseinandersetzung zum Weg der Erinnerung und der Gestaltung des Weges, gemeinsame Reflektion und der Ausblick auf den zweiten Tag.



Tag 02: Aktives Arbeit am Weg der der Erinnerung, Fortführung der Linie von der Rampe zum alten Lagereingang, Aufbringen von Zeitzeug:innen-Zitaten und inhaltlichen Impulsen, die den Gegenwartsbezug des Themas und Projektes herstellen.

Zeit für Pausen, leckeres Essen und Beisammensein als Gruppe ist natürlich auch dabei!

Termine: Wir haben zwei Zeiträume geplant. Du entscheidest, ob du dich für einen oder beide anmeldest!

Zeitraum 01: 18.-19.08.2021 Zeitraum 02: 30.-31.08.2021

Anmeldung bei Diakonin Winterhoff unter: Sonja.Winterhoff@evlka.de oder

Telefon:05051-4703331 Mobil: 01512-1662860

### Ferien vor Ort? Da haben wir eine Idee: Eine Sommer-Radtour für alle, die Lust haben mitzumachen.

In der Zeit vom 22.07. bis 01.09.2021 wird es eine Fahrradrallye durch alle Orte unserer Kirchengemeinde geben. Wir bereiten gerade 3 Etappen vor. Mit Rätselbögen zum Downlaod oder abholen und natürlich auch mit Preisen am Ende. Dabei unterscheiden wir Kinderaufgaben/-preise (bis 12 Jahre) und dann alle, die älter sind.



Mehr Informationen veröffentlichen wir vor den Ferien auf der Internetseite der Kirchengemeinde, in den Abkündigungen, auf Flyern oder den sozialen Netzwerken